

## „Jesus lebt!“ Stammapostel Schneider in Nottingham

Stammapostel Jean-Luc Schneider feierte am Ostersonntag, den 1. April 2018 einen Gottesdienst in Nottingham (Vereinigtes Königreich, UK). Dabei ordinierte er mit Bezirksevangelist David Heynes einen weiteren Apostel für den Bezirksapostelbereich. Er wird künftig die Gemeinden im Vereinigten Königreich und in Irland betreuen.



Grundlage für die Predigt von Stammapostel Jean-Luc Schneider war das Bibelwort aus Lukas 24,46-48: „und sprach zu ihnen: So steht’s geschrieben, dass Christus

leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und seid dafür Zeugen.“

Jesus ist gegenwärtig

Stammapostel Schneider ging zu Beginn seiner Predigt auf die im Evangelium beschriebenen Begegnungen Jesu mit den Menschen nach seiner Auferstehung ein: Jesus sei seinen Jüngern und Begleitern auf ganz unterschiedliche Art und Weise erschienen – mal spektakulär, mal unscheinbar. Dabei war er allein an seinen Worten und Taten zu erkennen.

So erlebten Christen auch heute Begegnungen mit Gott, die spektakulär sein könnten, aber vielfach erst im Rückblick bewusstwerden. „Jesus lebt! Jesus ist gegenwärtig“, betonte Stammapostel Schneider und machte deutlich, dass Christus auch heute immer präsent sei und sowohl im Diesseits als auch im Jenseits wirke.

Den Heiligen Geist wirken lassen

Der Heilige Geist gebe die Fähigkeit, Jesus auch heute zu erleben und seine Lehre zu verstehen. Christen würden die Gabe des Heiligen Geistes in sich tragen und seien somit Teil des Heilsplans Jesu. So ermunterte

Stammapostel Schneider die Gemeinde, auch weiterhin die frohe Botschaft zu bezeugen, sodass die Treue zu Christus sichtbar werde.

Die Apostel John Fendt (USA), Apostel Jens Lindemann (Westdeutschland) und Apostel Wolfgang Zenker (Süd-deutschland) begleiteten Stammapostel Schneider nach Nottingham. Bezirksapostelshelfer Fendt erwähnte in seinem Predigtbeitrag, dass Gläubige sich über die Begegnung mit Jesus im Gottesdienst freuten. Diese Begegnung sei allerdings auch mit der Übernahme von Verantwortung verbunden sowie dem Entschluss, sich nach Gott auszurichten und sich zu ändern. Apostel Zenker beschrieb, dass Christen die Präsenz Jesu annehmen müssen, damit er durch den Heiligen Geist in der Gemeinschaft wirken könne.

Im Anschluss an die Predigtbeiträge feierte Stammapostel Schneider das Heilige Abendmahl. Das Abendmahl für Entschlafene wurde durch Instrumentalbeiträge und von den Chorsängern musikalisch umrahmt.

### Ordination zum Apostel

Zum Abschluss ordinierte der Stammapostel mit Bezirksevangelist David Heynes einen siebten Apostel für den Arbeitsbereich von Bezirksapostel Rüdiger Krause.

Bereits in der Predigt hatte Stammapostel Schneider die Bedeutung des Apostolats hervorgehoben: So sei ein Apostel mehr als nur Nachfolger, Leiter einer Kirche oder ein Bewahrer christlicher Traditionen. Ein Apostel stehe vor allem im festen Glauben an Jesus, seinem Wirken und seinem Versprechen. So sei Apostel Heynes ein Apostel Jesu Christi, der allen Menschen dient, so Stammapostel Schneider. Seine Mitarbeit solle dabei von der Liebe Jesu begleitet werden.

David Heynes wird als Apostel in den Kirchendienst wechseln. Der bislang für Großbritannien zuständige Apostel Uli Falk kann sich nun auf seinen Arbeitsbereich in Deutschland konzentrieren (wir berichteten). Sieben Jahre lang hatte er die Gemeinden im Vereinigten Königreich und Irland betreut. Stammapostel Schneider dankte ihm sehr herzlich für seine Arbeit und allen Einsatz.



















